

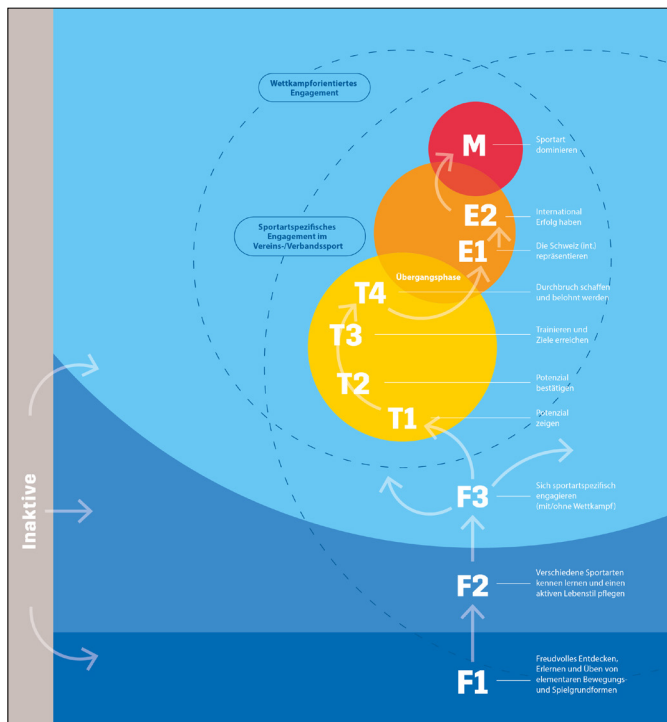
Breitensportverantwortliche

Person im Verband

1. Tätigkeitsfelder

Einordnung in FTEM

– Schlüsselbereiche F



Entwicklung

- Support der Geschäftsleitung und des Vorstands bei der Entwicklung der Verbandsstrategie im Breitensport
- Entwicklung des Breitensport-Förderkonzepts nach FTEM und Umsetzung gemäss Jahresplanung/Mehrjahresplanung
- Erkennen von Trend-Entwicklungen im Breitensport und in der Sportart sowie in der Gesellschaft und Implementierung im Förderkonzept
- Ausarbeitung und Weiterentwicklung des sportart-spezifischen Athlet*innenwegs nach FTEM im Schlüsselbereich F in Zusammenarbeit mit der Chef*in Nachwuchs und dem/der Ausbildungsverantwortlichen

Aufgabenbereich

- Einordnung im FTEM-Modell: Schlüsselbereich F (organisierter und ungebundener Sport)
- Anlaufstelle für externe und interne Stellen zu Breitensport-Fragen des Verbandes
- Koordination und Kontrolle aller Breitensport-Aktivitäten des Verbandes, eingeschlossen der Vereinsentwicklung. Subsidiäre Unterstützung der Mitglieder/Mitgliedsvereine
- Periodische Analyse der Breitensport-Herausforderungen des Verbandes und dessen Vereine und darauf aufbauend Erstellung einer Breitensport-Mehrjahresplanung des Verbandes

- Planung und Initiierung von Projekten zu Breitensport-Themen, welche für den Verband und dessen Mitglieder eine hohe Relevanz besitzen/erhalten
- Abstimmung der Schnittstellen zwischen Breiten-, Nachwuchsleistungs- und Spitzensport sowie Verbandsführung
- Sicherstellung einer nachhaltigen, ethischen und inklusiven Sportentwicklung des Verbandes sowie des Erfüllens von den Anforderungen im Bereich Breitensport
- Jährliche Auswertung der Breitensport-Aktivitäten des Verbandes und deren Zielerreichungsgrads und Erstellen eines Berichts

Personalmanagement

- Auswahl/Anstellung, Führung und Förderung von Mitarbeitenden für die Umsetzung der Breitensport-Massnahmen

Koordination

- Definition und effiziente Umsetzung der Kernprozesse
- Abstimmung der Schnittstellen zwischen Breiten-, Leistungs- und Nachwuchsleistungssport sowie Ausbildung
- Sicherstellung der Zusammenarbeit mit weiteren Abteilungen (Marketing, Wettkämpfe,...)
- Sicherstellung der internen und externen Kommunikation
- Planung, Verwaltung und Kontrolle des Budgets

2. Anforderungen

- Fundierte Kenntnisse über die entsprechende Sportart und das Schweizer Sportsystem, insbesondere im Bereich Breitensport
- Management-Skills/Leadership
- Hohe Sozial-, Fach- und Selbstkompetenz
- Gute Kommunikationsfähigkeiten sowie fundierte Deutsch-, Französisch- und Englischkenntnisse
- Zukunftsorientierte und langfristige Denkweise
- Teamfähige und koordinative Persönlichkeit
- Idealerweise Aus-/Weiterbildung in Sportmanagement, J+S-Funktion, Sportkoordinator*in

3. Zielgruppen/Partner

- Kantonalverbände, Vereine
- Mitglieder
- Sportler*innen im organisierten und im ungebundenen Sport
- Swiss Olympic (Verbandsupport Breitensport, Sport und Gesellschaft, SO Academy)
- BASPO, Jugend+Sport
- Kantone/Gemeinden/Schulen
- Breitensportverantwortliche Personen der nationalen Verbände